



BEDIENUNGS-, WARTUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG
GELENKARMMARKISEN



MOBAU
MARKISEN
UUUU
www.mobau-markisen.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundsätzliche Informationen.....	Seite 3
2. Erklärung der Hinweise.....	Seite 3
3. Gültigkeit.....	Seite 3
4. Sicherheit.....	Seite 3
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite 4
6. Produktinformationen.....	Seite 4-6
7. Bedienung.....	Seite 6-9
8. Reinigung /Pflege.....	Seite 10
9. Überprüfung und Wartung.....	Seite 10
10. Demontage.....	Seite 11
11. Produktkennzeichnung.....	Seite 11
12. Übergabe.....	Seite 12
13. Leistungs- und Konformitätserklärung.....	Seite 14-15

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten!
Stand April 2019

1. Grundsätzliche Informationen:

Vielen Dank für den Kauf dieses MOBAU Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Dauerbetrieb.

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Bedienungsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. Erklärung der Hinweise:

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die auf eine bevorstehende oder möglicherweise bevorstehende Gefahr für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.

3. Gültigkeit:

Für folgende MOBAU Gelenkarmmarkisen hat diese Bedienungsanleitung Gültigkeit:

KRETA MT, ZEUS, BASELINE,
ZEUS HÜLSE, SAMOS IV+V
SUNLINE BASIC / PRO / LED PRO, HERA, TRENDLINE, CUBELINE
ZEUS DUAL

4. Sicherheit:



Alle MOBAU-Markisen besitzen nach den Bestimmungen der Norm EN 13561:2009 eine Leistungserklärung und ggf. nach der Norm EN 13561:2015 eine Konformitätserklärung und werden nach diesen konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für beteiligte Personen, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden.



Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung:

MOBAU Gelenkarmmarkisen dienen in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung, sie sind kein Allwetterschutz.

Darüber hinaus sind sie begrenzt als Regenschutz einsetzbar (Details siehe Punkt 7.1.)

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, z.B. bei Schnee oder Frost gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an Gelenkarmmarkisen vorgenommen werden.

Gelenkarmmarkisenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort durch Fachpersonal auszutauschen.

Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Zusätzliche Belastungen der Gelenkarmmarkisen durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Gelenkarmmarkisen führen und sind daher nicht zulässig.

Montage- und Wartungsarbeiten sicherheitsrelevanten Umfangs (z. B. Austausch von Teilen, Tuchwechsel, Umbau des Antriebs usw.) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Kleinere Wartungsarbeiten (z. B. Anziehen von gelockerten Schrauben) und Pflegearbeiten (siehe Punkt 8) können vom Endverbraucher durchgeführt werden.

MOBAU MARKISEN GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dieser nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6. Produktinformationen:

Technische Daten:

Die Maße und technischen Details der Gelenkarmmarkisen sind im aktuellen Produktkatalog beim Fachhandel einsehbar.

Daten für den Elektroantrieb:

Parameter	Wert
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,45 bis 2,1 Ampere (abhängig vom Antrieb)
Leistungsaufnahme	90 bis 460 Watt (abhängig vom Antrieb)
Schutzklasse bei Elektroantrieb	IP 44
Dauerbetrieb Motor	ca. 4 Minuten

 Der Elektro-Motor ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt.

Nach ca. 4 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet ab.

Nach 15-30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Betätigungszeit ist jedoch mit 1-2 Minuten deutlich verringert.

Windgrenzwerte:

Je nach technischer Auslegung des Produktes werden Markisen nach

DIN EN 13561: 2009 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windwiderstandsklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit	Beispiele
Klasse 0	Entspricht entweder einer nicht geforderten oder nicht angegebenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt		
Klasse 1	4 (nach Beaufort-Skala)	20 - 28 km/h	mäßig: Wind wirbelt Staub auf, Zweige und Äste bewegen sich
Klasse 2	5 (nach Beaufort-Skala)	29 - 38 km/h	frisch: kleine Bäume beginnen zu schwanken

MOBAU Gelenkarmmarkisen sind in Windwiderstandsklassen laut folgenden Tabellen eingestuft:

KRETA MT, SAMOS IV+V, BASELINE:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2

ZEUS, ZEUS HÜLSE, ZEUS DUAL:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm	400cm	450cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2	2	-

SUNLINE BASIC / PRO / LED PRO:

Ausführung / Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm
Windwiderstandsklasse	2	2	2	2

TRENDLINE:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm
Windwiderstandsklasse	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	-

HERA:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm	400cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2	-

CUBELINE:

Ausführung/ Ausfall	160cm	210cm	260cm	310cm	360cm
Windwiderstandsklasse	2	2	2	2	2

 Die Gelenkarmmarkisen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Die Windwiderstandsklasse ist im Wesentlichen von der Montage und dem Befestigungsuntergrund abhängig. Sie kann sich ggf. bis zur Windwiderstandsklasse 0 verringern.

Eine Rückstufung der Windwiderstandsklasse ist im Übergabeprotokoll mit dem Endverwender zu dokumentieren.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100-2:2003 unter 70dB(A).

Zubehör:

Für MOBAU Gelenkarmmarkisen ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Funk-Fernbedienung
- Automatik-Steuerung Sonne/Wind/Regen
- Raumthermostat
- Schattenplus

Detaillinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration sind bei jedem MOBAU-Fachbetrieb verfügbar.

7. Bedienung:

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Bedienung von Gelenkarmmarkisen

 Die Bedienung von Gelenkarmmarkisen darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben.
Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen!
Bewahren Sie, falls vorhanden, die Funkfernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

 Beim Ein- oder Ausfahren die Markise nicht berühren (Gefahr durch Klemmstellen).
Das Markisentuch darf nicht betreten werden und nicht durch Fremdkörper belastet werden.
An der Markise dürfen keine Spielzeuge, Gegenstände oder Gewichte befestigt werden.
Auch das Anlegen von Gegenständen wie z.B. einer Leiter ist nicht erlaubt.
Verwenden Sie für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Anlage nur geeignete und zugelassene Aufstiegshilfen. Stellen Sie sicher, dass diese einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Halten Sie sich nie an der Anlage fest - Verletzungs- und Absturzgefahr!
Der Gelenkarmmarkisen-Behang ist beweglich und kann einknicken bzw. nachgeben.

 Die Betätigung einer Gelenkarmmarkise ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich der Anlage befinden.

 Bei Arbeiten an der Anlage oder in unmittelbarer Nähe muss aus sicherheitstechnischen Gründen die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann oder automatisch auf- bzw. abfährt. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung herausnehmen oder Steckerkupplung am Motor von der Stromzuleitung trennen (Elektrofachkraft erforderlich). Bei manueller Bedienung muss bei den

Bedienelementen (Schalter, Taster, Funkhandsender) durch Anbringen eines entsprechenden Hinweises klar erkennbar sein, dass an der Anlage gearbeitet wird und diese nicht bedient werden darf.



Durch Sonneneinstrahlung und bei Motorbetrieb können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Gelenkarmmarkisen-Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.



Gelenkarmmarkisen dürfen längere Zeit nicht unbeaufsichtigt benutzt werden und sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden. Eine evtl. vorhandene Automatiksteuerung sollte auf manuellen Betrieb umgeschaltet sein.



Markisen sind begrenzt als Regenschutz einsetzbar.

Die Markise muss dabei vollständig ausgefahren sein und die Mindestneigung 14° (25%) betragen. Dennoch ist eine Wassersackbildung nicht gänzlich ausgeschlossen, die vorgegebene Neigung verhindert lediglich die Ansammlung von Wasser in einer Menge die zum Bruch der Anlage führen könnte. Die Nutzung bei leichtem Regen verursacht eine vermehrte Wabenbildung auf der Bespannung und Stockflecken bei nicht sachgemäßer Trocknung. Reklamationen von Schäden oder optische Mängel die durch Regen verursacht wurden, werden nicht anerkannt. Die unbeaufsichtigte Nutzung als Regenschutz ist nicht zulässig.



Ist die Neigung der Markise geringer als 14° , muss die Markise bei Regen eingefahren werden



Bei Vereisung, Frost und Schnee oder starkem Wind dürfen Gelenkarmmarkisen nicht benutzt werden. Bei Frost besteht die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung der Markise durch auftretende Eisbildung. Bei angefrorenem Markisenbehang keine Gewalt beim Bedienen anwenden! Eine eventuell vorhandene Automatiksteuerung muss daher bei Frostgefahr unbedingt auf manuelle Bedienung umgestellt werden.



Feste Objekte müssen mind. 40 cm vom Ausfahrbereich des Fallprofils entfernt sein.



Fahren Sie die Markise bei aufkommenden starken Wind, Sturm und Regen ein.



Prüfen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß, Lockerungen oder Beschädigungen. Sollten Sie derartiges feststellen, veranlassen Sie unverzüglich eine Instandsetzung durch Fachpersonal.



Beschädigte Markisen dürfen nicht benutzt werden, Unfallgefahr!



Bei Markisen an Gebäuden mit mehreren Nutzern muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich machen (kontrollierte Stromunterbrechung von außen).



Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung der Gelenkarmmarkise entsteht.



Bei Überschreiten der für die Gelenkarmmarkise definierten Windwiderstandsklasse muss die Gelenkarmmarkise zur Gänze eingefahren werden.

! Ist die Bedienung der Gelenkarmmarkise aufgrund eines technischen Defektes oder einer Störung (z.B. Stromausfall bei Motorbedienung) nicht mehr möglich und wird bei nicht vollständig eingefahrenem Markisen-Behang, die für die Gelenkarmmarkise definierte Windwiderstandsklasse überschritten, muss der Gefahrenbereich rund um die Markise entsprechend abgesichert werden. Durch herabstürzende Anlagenteile können Personen und Tiere verletzt werden, bzw. können Sachschäden entstehen! Kontaktieren Sie bei Funktionsstörungen der Gelenkarmmarkise in jedem Fall einen entsprechenden Fachhändler.

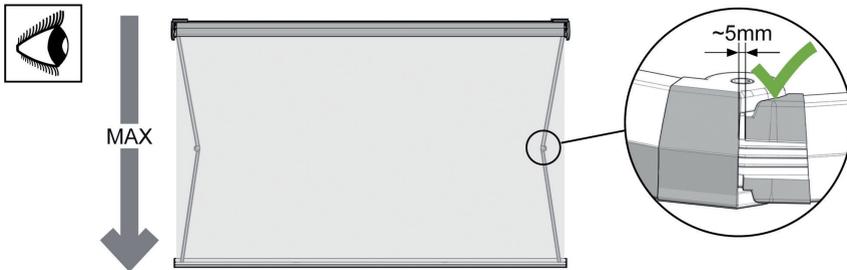
! Bei Demontage bzw. Tausch der Gelenkarmmarkise achten Sie bitte auf die gültigen Entsorgungsvorschriften.

i Das Schattenplus (optionales Zubehör) muss eingerollt sein bevor die Gelenkarmmarkise eingefahren wird.

i Sollte das Markisentuch feucht oder sogar nass geworden sein, muss die Gelenkarmmarkise sobald wie möglich zum Trocknen des Markisentuches ausgefahren werden (Gefahr der Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte)

7.2 Gelenkarmmarkisen bedienen

! Das Markisentuch wird bei unseren Modellen immer über die Oberseite der Tuchwelle aufgewickelt.



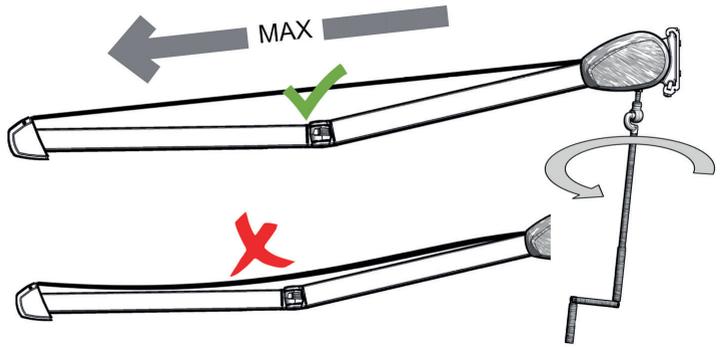
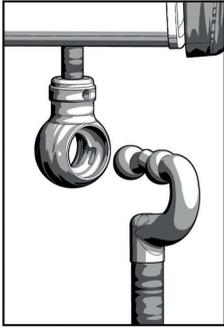
! Das Tuch kann während der Fahrbewegungen auf den Armen aufliegen. Dies lässt sich nicht vermeiden und ist technisch unbedenklich.

i Im ganz ausgefahrenen Zustand hat die Markise die beste Stoffspannung.

7.2.1 mit Kurbelantrieb

Markise ausfahren:

Handkurbel in Getriebeöse einhängen und Markise ganz ausfahren. Die Endposition der Markise (ganz ausfahren) ist werkseitig fest eingestellt und löst bei Erreichen der Endlage ein klackendes Signal des Freilaufsystems aus. Dieses Signal zeigt dem Nutzer an, dass die Endlage erreicht und ein weiteres Ausfahren der Markise nicht möglich ist. Die Markisenanlage wird dadurch vor Fehlbedienungen geschützt. Eine Schädigung des Getriebes sowie auch ein falsches Aufwickeln des Tuches ist ausgeschlossen. Die Endposition kann unter Umständen auch verändert werden (wenden Sie sich an den Anlagenhersteller).



Markise einfahren:

Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.

- ⚠ Handkurbel beim Erreichen der Endpositionen innen und außen nicht gewaltsam weiterdrehen, es besteht die Gefahr von Schäden am Getriebe und der Überdehnung bzw. Faltenbildung des Tuches.

7.2.2 mit Elektroantrieb

- ⓘ Im Zuge der Übergabe der Anlage muss durch das zuständige Fachpersonal eine entsprechende Einschulung zur korrekten Bedienung des Elektroantriebes erfolgen. Dabei wird auch die jeweilige Zuordnung der einzelnen Bedienelemente erklärt. Die Bedienung der Gelenkarmmarkise darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben.

- ⚠ Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen (Schalter, Taster, Funkfernbedienungen) spielen! Bewahren Sie Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- ⚠ Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Markise ausfahren:

Bedienelement drücken (je nach Ausführung gedrückt halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz ausfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Markise einfahren:

Bedienelement drücken (je nach Ausführung gedrückt halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz einfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Ergänzende Hinweise zu speziellen Funktionen sind der Dokumentation für Steuerungs- und Bediengeräte zu entnehmen.

8. Reinigung und Pflege:



Geeignete Aufstiegshilfen benutzen und Antriebsmotor stromlos schalten!



Im Zuge der Reinigung und Pflege der Gelenkarmmarkise dürfen keine Anlagenteile oder Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.



Starke Schmutzablagerungen können zu Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Produktlebensdauer. Beseitigen Sie daher regelmäßig anhaftenden Schmutz von der Behangoberfläche.



Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger sowie Scheuermittel- und Scheuerschwämme verwenden! Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht benutzt werden!

Produkt reinigen:

Mit einer weichen Bürste, Schwamm oder einem Handfeger können Verschmutzungen von der Gelenkarmmarkise entfernt werden.

Das Markisentuch kann unter Verwendung eines flüssigen Feinwaschmittels oder speziellen Reiniger für Outdoor-Gewebe (erhältlich bei Ihrem MOBAU-Fachhändler) mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Abschließend mit kaltem Wasser gründlich nachspülen.

Das Gestell der Gelenkarmmarkise kann mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

Nach dem Reinigen und Trocknen empfiehlt es sich, den Imprägnierschutz des Tuches aufzufrischen.

9. Überprüfung und Wartung:



Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Gelenkarmmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig jährlich geprüft und gewartet wird.

Die Gelenkarmmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung und Gestell zu untersuchen.

Folgende Punkte sind zu prüfen:

- Fester Sitz der Befestigungsschrauben der Wand- bzw. Deckenkonsolen
- Fester Sitz der Sperrschrauben bzw. Klemmstücke mit Innensechskantschrauben an den Konsolen (Sicherung gegen Herausrutschen der Markise aus den Konsolen)
- Überprüfung der festen Verschraubung der Armhalter und der Ausfallprofilhalter
- Überprüfung der Sicherungsschrauben am Armhalter auf festen Sitz
- Kontrolle der kunststoffummantelten Drahtseile im Armmittelgelenk auf Verschleiß

Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen, z. B. beim Austausch von Teilen, Tuch- oder Antriebswechsel. Reparaturbedürftige Gelenkarmmarkisen dürfen nicht verwendet werden.

10. Demontage:



Durch unsachgemäße Montagetätigkeiten können Personen- oder Sachschäden entstehen. Lassen Sie die Demontage nur durch einen MOBAU – Fachbetrieb durchführen. Vorgaben / Hinweise sind in der Montageanleitung des Produktes ersichtlich.

11. Produktkennzeichnung:



MOBAU MARKISEN GmbH
Malsfelder Str. 15
34212 Melsungen
Gelenkarmmarkise

EN 13561; 2009
Markise für die Verwendung im Außenbereich
Windwiderstand: Klasse 2

Die angegebene Windwiderstandsklasse gibt die max. mögliche Belastung an, nicht die tatsächliche Einstufung.

12. Übergabe

Um spätere Rückfragen oder Anregungen zum Produkt zu erleichtern, sollten die Produktdaten durch den Fachbetrieb dokumentiert werden.

Produktbezeichnung:	<input type="checkbox"/> KRETA MT <input type="checkbox"/> ZEUS <input type="checkbox"/> BASELINE <input type="checkbox"/> ZEUS HÜLSE <input type="checkbox"/> SAMOS IV+V <input type="checkbox"/> SUNLINE BASIC/PRO/LED PRO <input type="checkbox"/> HERA <input type="checkbox"/> TRENDLINE <input type="checkbox"/> CUBELINE <input type="checkbox"/> ZEUS DUAL
MOBAU Auftragsnummer:	
Montagedatum:	
Übergeben von / am: (Unterschrift Fachhändler)	
Bemerkungen:	

Leistungserklärung: LENR.2762013100



Kenncode des Produkttyps: Gelenkarmmarkise
Kreta MT, Zeus, Zeus Hülse, Zeus Dual, Baseline,
Samos IV, Samos V, Hera, Trendline, CubeLine,
Sunline BASIC / PRO / LED PRO

Verwendungszweck: Markise zur Anwendung im Außenbereich

Hersteller: Mobau Markisen GmbH
Malsfelder Straße 15
34212 Melsungen
Germany

Bevollmächtigter: Marcel Discher

Zertifizierung: Gemäß **Bewertungssystem 4** der Bauprodukteverordnung 305/2011/EG

Erklärte Leistung: Windwiderstandsklasse 1 - 2 nach EN 13561: 2009

Windwiderstandsklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit	Beispiele
Klasse 1	4 (nach Beaufort-Skala)	20 - 28 km/h	mäßig: Wind wirbelt Staub auf, Zweige und Äste bewegen sich
Klasse 2	5 (nach Beaufort-Skala)	29 - 38 km/h	frisch: kleine Bäume beginnen zu schwanken

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die Produktspezifischen Windwiderstandsklassen pro Auftragsposition angedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.
Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Harmonisierte Norm: EN 13561; 2009 Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Marcel Discher

Marcel Discher
Geschäftsführer

Melsungen, März 2018

EG-Konformitätserklärung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (gilt nur für Motorbetrieb)

Produkt: Gelenkarmmarkise
Kreta MT, Zeus, Zeus Hülse, Zeus Dual, Baseline,
Samos IV, Samos V, Hera, CubeLine
Trendline, Sunline BASIC / PRO / LED PRO

Verwendungszweck: Markise zur Anwendung im Außenbereich
Entspricht bei **Motorantrieb** den Bestimmungen
der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Folgende Harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 13561; 2015	Markisen – Leistungs und Sicherheitsanforderungen
EN 60335-2-97	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke
EN 12045	Motorangetriebene Anschlüsse und Markisen

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß
Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller Mobau Markisen GmbH
Malsfelder Straße 15
34212 Melsungen
Germany

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation:

Marcel Discher



Marcel Discher
Geschäftsführer

Melsungen, März 2018

